

II-¹¹⁷⁹⁹ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5755/18

1993 -12- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Haider, Rosenstingl, Dr. Partik-Pablé

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend: Mißstände im Bereich der ÖBB- und Postbusdienste

Bereits seit Jahren ist bekannt, daß die bundeseigenen Busdienste von Bahn und Post einander einerseits durch Konkurrenzierung gegenseitig schaden, ein Umstand der theoretisch durch die Schaffung der Bundesbusgeschäftsstelle beseitigt werden sollte, als auch andererseits durch eher mangelhafte Organisation glänzen, was sich vor allem in der Frage der Garagen und Werkstättendienste manifestiert. So wurde in Innsbruck von der Post eine neue Großgarage errichtet, die nun die Bahn nicht benützen will, in St.Pölten droht ein ähnliches Projekt der Bahn unter umgekehrten Vorzeichen am Widerstand der Post zu scheitern.

Doch auch die nur einem der Bundesbus-'Partner' gehörenden Garagen funktionieren offensichtlich mangelhaft: In Lising beispielsweise ist seit Jahren das Dach undicht, was aber nur mäßig stört, denn im – unzulänglich – geschützten Inneren befinden sich ohnedies vor allem alte, als Ersatzteilspender verwendete Busse, während die neuen im Freien abgestellt sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

1. Welche Einsparungen ergaben sich im einzelnen jährlich aufgrund welcher gemeinsamer Aktivitäten der beiden Bundesbuspartner Bahn und Post?

2. Wie hoch waren im einzelnen die Gesamtverluste sowie die Tarifeinnahmen von Bahn- und Postbus und welche Kosten sowie Verluste je Strecken sowie Personenkilometer ergeben sich hieraus?
3. In wievielen Fällen wurden bislang Parallelverkehre zwischen Bahn- und Postbus einerseits sowie zwischen 'Bundesbus' und Eisenbahn eliminiert, wieviele derartige Verkehre bestehen derzeit noch und welche Maßnahmen werden in dieser Frage noch gesetzt?
4. Welche Projekte gemeinsamer Infrastruktur von Post- und Bahnbus wurden bisher im einzelnen realisiert,
5. Ist es richtig, daß die gemeinsame Nutzung der Postgarage in Innsbruck wegen Widerständen Im ÖBB-Bereich nicht realisiert werden konnte und welche Kosten fielen für den Neubau dieser Anlage an?
6. Ist es richtig, daß sich die ÖBB-Garage in Wien-Liesing in einem derart schlechten Erhaltungszustand befindet, daß das Dach bereits undicht ist?
7. Warum werden in der genannten Garage in Liesing moderne Busse im Freien abgestellt, während alte, als Ersatzteilspender dienende sich in der Garage befinden?
8. Welche Maßnahmen werden Sie in Hinkunft ergreifen, um im Bereich der bundeseigenen Busdienste Rationalisierungen zu erzielen?